

Wer wir sind

Die Psycholog:innen der Spezialambulanz für Transplantationspsychologie am Institut und der Poliklinik für Medizinische Psychologie betreuen Sie ambulant und stationär.

Anmeldung | Kontakt

Telefon mit Anrufbeantworter:

+49 (0) 40 7410 - 24350

transplantationspsychologie@uke.de

Weitere Kontaktmöglichkeiten

- Transplantationsambulanz:
+49 (0) 40 7410 - 27908
- Behandelnder Arzt oder behandelnde Ärztin
- Pflege (bei stationären Aufenthalten)

So erreichen Sie uns

Ambulanz der Medizinischen Psychologie
Gebäude W 26 | EG

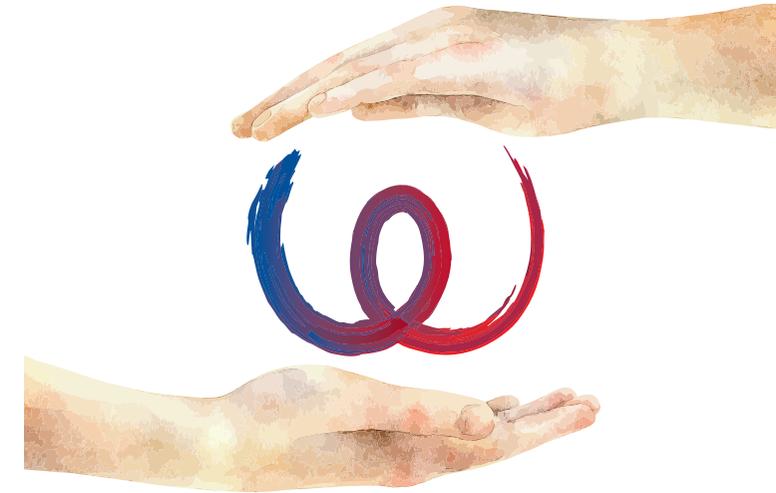


Bitte benutzen Sie im Gebäude W26 den Eingang D und nehmen Sie im Wartezimmer der Ambulanz der Medizinischen Psychologie Platz. Sie werden dort von uns abgeholt.

Universitäres Transplantations Centrum (UTC)
Institut und Poliklinik für Medizinische Psychologie
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf
Martinistraße 52 | 20246 Hamburg | www.uke.de



Universitäres
Transplantations Centrum



Angebote für Betroffene und Angehörige
Psychologische Betreuung

Liebe Patientin, lieber Patient,

im Zusammenhang mit Organtransplantationen erleben Betroffene neben den körperlichen Einschränkungen häufig auch psychische Belastungen. Dies kann viele verschiedene Lebensbereiche betreffen. Auch für Angehörige kann die veränderte Situation Beeinträchtigungen mit sich bringen.

Um Sie und Ihre Angehörigen bei der Bewältigung auftretender Belastungen zu unterstützen, bieten wir ein vielfältiges und auf Ihre individuellen Bedürfnisse abgestimmtes Beratungs- und Betreuungsangebot an.

Informationen zu diesem Angebot und Ihren Ansprechpartner:innen haben wir in diesem Flyer für Sie zusammengestellt.

Bei Fragen sprechen Sie uns gern jederzeit an.

Priv.-Doz. Dr. Angela Buchholz

Leiterin der Spezialambulanz
für Transplantationspsychologie

Prof. Dr. Dr. Martin Härter

Direktor des Instituts und der
Poliklinik für Medizinische Psychologie

Warum psychologische Betreuung?

Psychologische Betreuung oder Beratung kann unter anderem bei den folgenden Themen hilfreich sein:

- Akzeptanz der veränderten Lebenssituation
- Veränderungen in der Familie und im Beruf
- Belastung von Angehörigen
- Psychische Probleme oder Erkrankungen
- Rückfälle bei Alkohol- und Drogenkonsum
- Fragen zu Sterben und Tod
- Abwägen der Möglichkeit einer Organspende
- Vorbereitung auf eine Organtransplantation
- Ängste in der Wartezeit auf ein Organ
- Ängste nach der Transplantation
- Bewältigung medizinischer Komplikationen
- Probleme bei der Medikamenteneinnahme
- Umgang mit Nebenwirkungen
- Kommunikation mit dem Behandlungsteam

Unser Angebot für Sie

Stationäre Betreuung

Bei stationären Aufenthalten betreuen wir Sie auf Nachfrage.

Krisengespräche

Im Fall von akuten Krisen können Sie jederzeit einen Gesprächstermin mit uns vereinbaren.

Stützende Gespräche

Regelmäßige stützende Gespräche
(alle 3–4 Wochen).

Psychotherapie

Wöchentliche psychotherapeutische oder tiefenpsychologische Sitzungen.

Organ-Lebendspende

Beratung und Unterstützung im Zusammenhang mit Organ-Lebendspenden.